

Wien 79/894
3

Lieber Lanius!

Eustachius, wenn ich so
 jetzt dein neues Gemälde
 hier abhänge; immerhin
 unendlich schön, in dem lang-
 lippigen Aufbau, und die
 Komposition sehr richtig und
 schön, und die Spiel-
 weise immerhin ein so
 wertiges Laniusstück, mir
 ein mit der Emulsion gleich
 zu werden.

den gesungenen Lobes fort mich sein,
 der steht ungenügend nur der
 unfaßlichen Esifall und die
 Guldigung zu Publikation



Suber wegnicht, Lust man,
im Niemen wegnicht weisse
Arbaid sich zu weascheffen
nicht gewand zu Niemen
bunelaw Maltschweiger
gesaw müsse.

Als wegnicht in
senglichaw Glückweisse
von Niemen

unerschütteliches
Lied

M. Schubert



Pr. Scharbach
6.